

Lagerautomatisierung

Elettric 80 ist nicht unbedingt der Meinung, dass nur Produktionsbetriebe von einer Automatisierung des Lagers profitieren. Auch die Lageraktivitäten von Distributionszentren können mithilfe von lasergesteuerten Fahrzeugen automatisiert werden, was zu einer höheren Lagereffizienz und erhöhter Sicherheit bei gleichzeitiger Reduzierung der Kosten führt.

Ein besonderer Vorteil des Elettric 80 LGV Systems ist es, dass es normalerweise in einer bereits existierenden Lagerumgebung implementiert werden kann, die gar keine oder nur geringe Modifikationen notwendig macht. Dementsprechend sind die Investitionen gering und amortisieren sich schnell.

In Abhängigkeit des Lagerkonzepts, der Art der zu lagernden Waren und dem Produktions- und Versandaufkommen kann der Betreiber eines Lagers zwischen verschiedenen LGV-Typen wählen; z.B. Fahrzeuge mit Gegengewicht oder Radarmen, die in der Lage sind, eine, zwei oder noch mehr Paletten zu transportieren. Dabei kann das Automatisierungskonzept in Abhängigkeit von der Art der zu lagernden Ware an verschiedenste Lagerkonzepte wie z.B. Blocklagerung, Einfahr- und Durchfahrregale, Push-Back Regale oder aber auch Schmalgangregalsysteme angepasst werden, sodass das Lager eine unvergleichliche Flexibilität erhält.

Elettric 80's neueste Innovation, *Giraffe* ist ein Einpaletten-Schubmaststapelfahrzeug, das speziell für Lager mit hohen Regalaufbauten konzipiert wurde. Es kann Waren bis zu 11 m hoch ein- und auslagern.

Alles, was die Elettric 80 LGVs dazu benötigen, um ihre Transportaufgaben mit höchster Präzision ausführen zu können, sind kleine, passive Reflektoren, die in der Produktions- und Lagerumgebung, in der die Automatisierung umgesetzt wird, angebracht werden.

Damit können die immer wiederkehrenden Lageraktivitäten wie z.B. Aufnahme von Waren, Lagern und der Versand relativ einfach automatisiert werden. Der Versand am Tag, kann durch eine Vorbereitung der zu versendenden Produkte in einer Pufferzone bereits während der Nacht erleichtert werden, so dass die vorbereiteten Waren sofort bei Beginn der Tagschicht in den entsprechenden LKW oder Container eingeladen werden können. Unter bestimmten Umständen ist auch die direkte Verladung mithilfe von LGVs möglich..

Darüberhinaus können die LGVs zu jeder gewünschten Zeit, normalerweise nachts, ein sogenanntes „Housekeeping“ durchführen. Z.B. können sie Lagergänge mit Paletten mit demselben Artikel auffüllen, andere Lagergänge dafür zunächst frei lassen, um während des Tages eine effiziente Handhabung zu erreichen; auch können Regale, die nahe am Versand angeordnet sind, mit den am häufigsten zu versendenden Produktartikeln bestückt werden,

Zusätzlich zu der Optimierung des Lagers wird auch die persönliche Sicherheit der im Lager arbeitenden Personen verbessert, einerseits durch die zentimetergenaue Handhabung der Waren durch die Elettric 80 LGVs, aber auch dank der ausgefeilten Sicherheitstechnologie, die kontinuierlich die unmittelbare Umgebung scannt. Für den Fall, dass ein Gegenstand erfasst wird, verlangsamt das LGV seine Fahrt und stoppt gegebenenfalls bis der Gegenstand entfernt wurde. So wird jegliche Kollision vermieden.

Auch dadurch, dass Transportaufgaben nachts durchgeführt werden, werden Warenbewegungen am Tag verringert, was zu einer ruhigeren und einfacher zu handhabenden Ausführung der Lagertätigkeiten führt. Natürlich verringert ein solcher effizienter Systemeinsatz auch die Anzahl benötigter Fahrzeuge.

Das flexible und anpassbare Elettric 80 Lagerverwaltungssystem (LVS) lässt sich nahtlos in die meisten bestehenden Softwaresysteme integrieren, ohne dass eine Änderung der beim Kunden bestehenden Systeme vorgenommen werden muss. Alle Paletten lassen sich jederzeit und an jedem Punkt im Lager einfach nachverfolgen. Dabei lösen die, wie zuvor, eingegebenen Kundenaufträge auch Fahraufträge für die LGVs aus.

Elettric 80 ist einer der führenden LGV Hersteller in Europa, und produziert jährlich mehr als 250 LGVs. Die Elettric 80 Systemlösungen sind weltweit hauptsächlich in folgenden drei Industriesegmenten zu finden; Tissue, Getränke und Nahrungsmittel. Unter den Kunden befinden sich so namhafte Referenzen wie Carlsberg in Schweden, Heinz in Kanada, Ferrero in Italien oder aber auch Garcia Carrion in Spanien.

Weitere Erläuterungen, Filme und Animationen sind zu finden unter www.elettric80.com. Eine komplette End-of-Line Installation kann in Funktion auf der Drinktec in München, 14.-19. September 2009, Halle A6, Stand 321, besichtigt werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Linda Bränell

+46 31 708 60 36

Bränell.l@elettric80.it